

Hallo München Wocheende

Vom 30. Dezember 2023

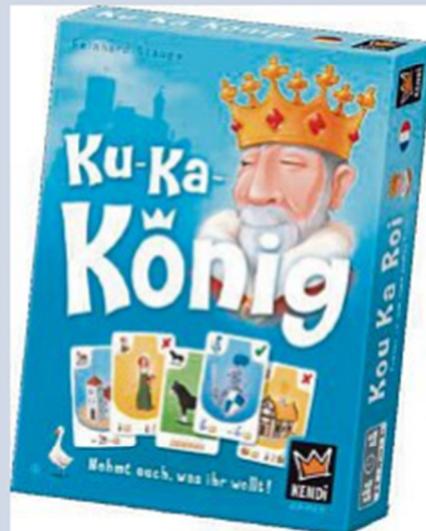


Der HALLO-Spieletipp

von Spieleexperte Chris Mewes,
langjähriges Mitglied der Jury „Spiel des Jahres“

Ein schlauer Spaß

Vor uns liegen zufällig je drei Karten in acht Spalten. Wir sehen Ritter, eine Kirche, einen König, Bäuerin, Bauer, Bauernhof, etliche Tiere und ein paar Zahlenkarten. Einige Karten tragen einen grünen Haken, andere ein rotes Kreuz. Natürlich möchten wir möglichst viele Punkte ergattern und interessieren uns für eine hoffentlich ertragreiche Spalte. Nach dem Schnick-Schnack-Schnuck-Prinzip – hier sagen alle Ku-Ka-König – strecken wir gleichzeitig so viele Finger aus, wie der Nummer der Spalte, die wir haben wollen, entsprechen. Hat es noch jemand auf dieselbe Spalte abgesehen, kommt es zum Stechen. Die gewonnenen Karten legen wir offen vor uns aus, die Spalten füllen wir wieder auf und schon geht es in die nächste Runde. Sobald irgendwo die 13. Karte in einer Auslage liegt, machen wir eine Zwischenwertung und notieren die erreichten Punkte. Dabei sind bestimmte Kombinationen höchst wichtig: Ein Bauer allein zählt nichts, mit Bäuerin jedoch sieben Punkte; der Hof dazu gibt sieben weitere. Ähnliche Kombis gelten für Ritter, Kuh, Pferd, Schwein oder Taube. Dann müssen wir alle Karten mit rotem Kreuz abgeben, dürfen die mit Haken aber behalten. Danach verläuft der zweite Durchgang entsprechend dem ersten bis zur Schlusswertung. Dann wird auch klar, dass mehr Strategie notwendig ist als anfangs erwartet. Ein schlauer Spaß! „Ku-Ka-König“ ist eine fröhlich-clevere Ergänzung jedes Spieleabends. Prima!



„Ku-Ka-König“ von Reinhard Staupe bei Kendi Games, Grafik von Oliver und Sandra Freudenreich, zwei bis vier Spieler ab acht Jahren, zirka 20 Minuten, etwa 13 Euro. Foto: oh



www.hallo-muenchen.de